

Museumskonzerte im Schloss

Deutschordensmuseum Bad Mergentheim

2018

Nimrod Guez, Violine, Viola
Bild: © Vanessa Daly

Bereits am 4. Juni 1930 gründeten geschichtlich interessierte Persönlichkeiten aus 48 Orten des Oberamtes Mergentheim den Bezirksheimatmuseumsverein.

Ziel dieser Vereinsgründung war, Werte und Gegenstände mit besonderem kulturellem oder geschichtlichem Wert der Nachwelt zu erhalten. Und dies unter musealer Betreuung.

Schon in der ersten Satzung wurde weitsichtig festgeschrieben, dass die gesammelten Gegenstände durch Vorträge, Sonderschauen und Führungen der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden sollen.

Anfang der siebziger Jahre vollzog sich der Wandel vom Heimatmuseum hin zum modernen Museum mit dem neuen Namen „**Deutschordensmuseum**“. Der Deutsche Orden hat die Stadtgeschichte Bad Mergentheims Jahrhunderte lang geprägt und so bildet er bis heute einen thematischen Schwerpunkt im Deutschordensmuseum.

Die umfassende Renovierung des Hochschlosses durch das Land Baden-Württemberg ermöglichte eine erhebliche Erweiterung und Neugestaltung des Museums, das mittlerweile weit über die Grenzen der Region bekannt ist. Das bis dahin vom Verein ehrenamtlich geführte Museum wurde daher 1990 in die Trägerschaft einer vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Bad Mergentheim, dem Museumsverein und dem Landkreis Main-Tauber-Kreis neu gegründete Deutschordensmuseum GmbH überführt. Als Mitgesellschafter ist der Verein auch weiterhin als Initiator, Mitveranstalter, vielseitiger Förderer und Unterstützer engagiert.

Der Verein „Deutschordensmuseum Bad Mergentheim e.V.“ bereichert die Arbeit des Museums u.a. durch Konzerte, Vorträge, Ausflüge und Anschaffung von Exponaten.

Unterstützen Sie diese Arbeit und werden Sie Mitglied im Museumsverein!

Als Mitglied haben Sie freien Eintritt ins Museum, ausgenommen Sonderausstellungen. Und Sie haben Preisnachlass bei Veranstaltungen und Ausflügen des Vereins.

Der Beitrag beträgt nur 20 Euro pro Jahr. Auskünfte erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Gernot-Uwe Dziallas, Tel. 0 79 31 / 4 15 65, E-Mail: gu@dziallas-mgh.de

Hauptveranstalter ist der Verein Deutschordensmuseum Bad Mergentheim e.V. mit der Deutschordensmuseum gGmbH und mit der Stadt Bad Mergentheim.

Auch für 2018 haben wir wieder eine sehr ansprechende und musikalisch hochkarätige Konzertreihe vorbereitet.

Der Verein „Deutschordensmuseum Bad Mergentheim e.V.“ besteht seit 1930 und ist aus dem Kulturleben der Stadt nicht wegzudenken. Unsere Reihe „Museumskonzerte im Schloss“ gibt es seit über 40 Jahren. Damit kann der Verein auf 328 erfolgreiche Konzertveranstaltungen zurückblicken.

Die **Museumskonzerte** werden seit vielen Jahren durch die Verbundpartner der Baden-Württ. Sparkassenorganisation als unsere **Hauptsponsoren** gefördert. Dieses Jahr danken wir der **Sparkassen Versicherung** für die großzügige Unterstützung.

Weitere Förderer sind der SWR Südwestrundfunk, die Drews-Stiftung, das Regierungspräsidium Stuttgart und der Lions-Club Bad Mergentheim. Ohne Hilfe dieser Sponsoren wären die Konzertreihen nicht finanzierbar. Auch danken wir unseren ehrenamtlichen Helfern, die uns bei der Verwirklichung der Konzertreihen unterstützen.

KARTENPREISE

sind für alle Plätze gleich ohne Platznummerierung.

Der Eintrittspreis beträgt 23,00 Euro,

für Schüler und Studenten 17,00 Euro.

Im Vorverkauf gilt eine Ermäßigung von 1,50 Euro.

Mitglieder des Museums- oder des Kulturvereins erhalten eine Ermäßigung von 1,00 Euro.

KARTENVORVERKAUF

Sie erhalten jederzeit Karten für alle Veranstaltungen bei der Städt.-Tourist-Info am Marktplatz 1, Tel. 0 79 31/ 57 48 15.

EMPFEHLUNG FÜR EIN ABONNEMENT

Wieder können Sie die sechs Konzerte zu einem ermäßigten Abo-Preis von 19,00 Euro bzw. für Schüler und Studenten 13,00 Euro pro Konzert mit stets reservierten Plätzen buchen.

KÜNSTLERISCHER LEITER

Christoph Böhmke, Tel. 01 60/ 98 14 75 40

E-Mail: christophboehmke@me.com

In der Pause bietet das
„Café im Schlossgarten“
ein Getränkebuffet an.



SONNTAG
25. Februar

19:00, Roter Saal
329. Museumskonzert

2018



GRAND DUO

Thorsten Johanns, Klarinette
Moritz Eggert, Klavier

- W. Killmayer: „Die Schönheit des Morgens“
für Klarinette und Klavier*
- C. M. v. Weber: „Grand Duo concertant“ Es-Dur, op. 48*
- F. Poulenc: Sonate für Klarinette und Klavier*
- J. Brahms: Sonate op. 120,1 f-Moll für Klarinette und Klavier*

Das „Fräulein Klarinette“, wie Brahms selbst das Instrument liebevoll nannte, ist ein seltener Gast bei den Museumskonzerten. Thorsten Johanns war der erste und einzige deutsche Klarinettist, der regelmäßig als Solo-Klarinettist zum New York Philharmonic Orchestra eingeladen wurde. Gemeinsam mit Moritz Eggert wird er neben Werken von C. M. von Weber und F. Poulenc die Romanzen-Suite des Lehrers von M. Eggert, Wilhelm Killmayer, zur Aufführung bringen.

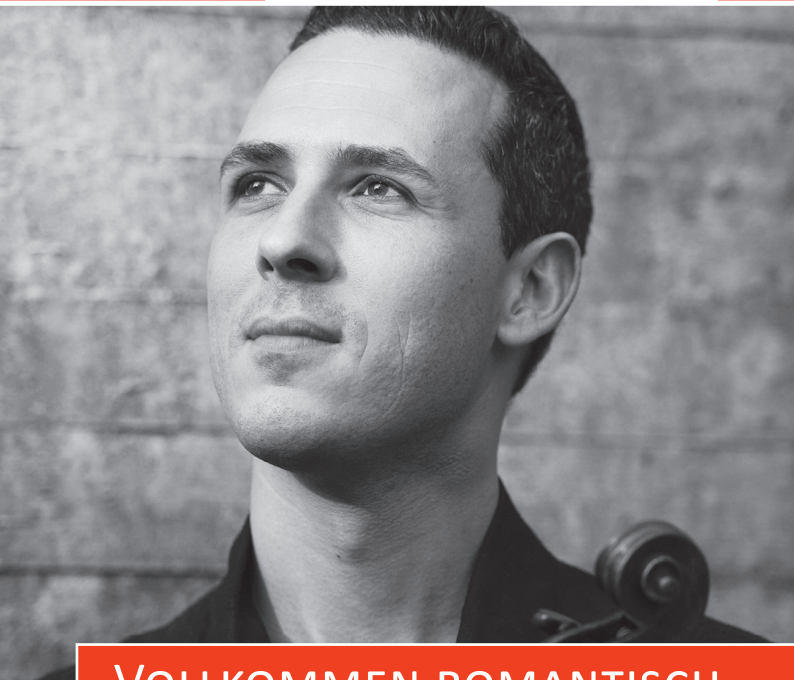
SAMSTAG

14. April

19:00, Roter Saal

330. Museumskonzert

2018



VOLLKOMMEN ROMANTISCH

Nimrod Guez, Violine, Viola
Jonathan Aner, Klavier

R. Schumann: Auszüge aus Dichterliebe, op. 48
Sonate in a-Moll für Violine und Klavier, op. 105
Märchenbilder, op. 113 für Viola und Klavier

F. Schubert: Sonate a-Moll für Viola und Klavier,
D 821 "Arpeggione-Sonate"

.....

Franz Schuberts sogenannte "Arpeggione-Sonate" verdankt ihren eigenartigen Namen einem heute vergessenen Instrument, das man in Wien seinerzeit als "Bogen-Gitarre" oder "Gitarre-Violoncell" bezeichnete. Statt seiner wird die Streicherstimme der Sonate heute im Allgemeinen auf dem Cello oder, wie in Bad Mergentheim, auf der Bratsche ausgeführt. Nimrod Guez, der sich Bratsche und der Geige gleichermaßen widmet, stellt mit dem Pianisten Jonathan Aner, dieser selten zu hörenden Sonate Werke und Bearbeitungen von Robert Schumann gegenüber.

.....

SONNTAG
27. Mai

19:00, Roter Saal
331. Museumskonzert

2018



LEIDENSCHAFTLICH

NOTOS QUARTETT

Sindri Lederer, Violine

Andrea Burger, Viola

Philip Graham, Violoncello

Antonia Köster, Klavier

Mozart: Klavierquartett Es-Dur KV493

Bartók: Klavierquartett c-Moll op.20

Schumann: Klavierquartett Es-Dur op.47

Der Name des Quartetts verweist auf die warm bezeichneten Süd- und Ost-Winde in der griechischen Mythologie, die durchaus auch zu schweren Herbststürmen heranwachsen können. In Anlehnung an diesen Ursprung hat sich das Notos Quartett mit seinen Einspielungen der vergangenen Jahre, mit seinen mutigen Programmen und seinen belebenden Interpretationen international einen Namen gemacht: nicht zuletzt der ECHO Klassik 2017 als bester Nachwuchskünstler zeugt davon.

In Bad Mergentheim präsentieren die vier Instrumentalisten das lange vergessene Klavierquartett von Bartók, das Klavierquartett Es-Dur KV493 von Mozart, sowie das hochromantische Klavierquartett Es-Dur von Robert Schumann.

SONNTAG
16. September

19:00, Roter Saal
332. Museumskonzert

2018



KRAFTVOLL UND FILIGRAN

Julia Kociuban, Klavier

K. Szymanowski: Variations b-Moll op. 3

W. Lutosławski: Klaviersonate

R. Schumann: Fantasie op. 17

.....

Der Pole Fryderyk Franciszek Chopin gilt als einer der einflussreichsten und populärsten Komponisten der Klaviermusik. Julia Kociuban widmet sich regelmäßig dem Werk ihres Landmannes, setzt aber bei ihrem Debüt bei den Mergentheimer Museumskonzerten auf weniger bekannte Werke polnischer Komponisten. Neben den Variationen in b-Moll op.3 von Karol Szymanowski spielt die junge Pianistin die Klaviersonate von Witold Lutosławski, der als Klassiker der Moderne verehrt wird. Abgerundet wird das Konzert durch Schumanns Fantasie op.17, einem wahren Höhepunkt romantischer Klaviermusik.

.....

SONNTAG
11. November

19:00, Roter Saal
333. Museumskonzert

2018



GROSSES JUBILÄUMSKONZERT

vision string quartet

Jakob Encke, Violine

Daniel Stoll, Violine

Sander Stuart, Viola

Leonard Disselhorst, Violoncello

G. Ligeti: Streichquartett Nr.1, 'Metamorphoses nocturnes'

F. Schubert: Quartettsatz c-Moll D 703

L. van Beethoven: Streichquartett a-Moll op.132

.....

Das vision string quartet gehört zu den Shooting Stars in der internationalen Klassik-Szene. Sie spielen auswendig, im Stehen und haben darüber hinaus auch keine Berührungängste mit Jazz und Pop-Musik. Beim ersten Streichquartett von György Ligeti muss niemand Angst vor allzu atonaler Musik haben: vielmehr ist dieses frühe Werk des Ungarn eine Verbeugung vor dem Werk Béla Bartóks und Alban Bergs. Dem Streichquartett a-Moll op. 132 von Beethoven stellen die jungen Musiker ein Fragment des Streichquartetts in c-Moll von Franz Schubert voran, das er 1820 begann, jedoch nach dem 41. Takt des zweiten Satzes unvollendet liegen ließ.

.....



PARIS, MON AMOUR!

Trio Léazard

Stéphane Egeling, Oboe

Jan Creutz, Klarinette

Stefan Hoffmann, Fagott

J. Rivier:

Petite Suite

J.S. Bach:

Triosonate Nr. 1, Es-Dur, BWV 525

C. Trenet/N. Herb Brown:

Drei Chansons der 30er Jahre

R. Hahn:

Églogue

W.A. Mozart:

Divertimento Nr. 3, C-Dur, KV 439b

Georges Auric:

Trio

.....

Das 1927 gegründete „trio d’anches de Paris“, das erste relevante Ensemble in dieser Formation, etablierte die Besetzung Oboe, Klarinette, Fagott zu einer eigenständigen Gattung. In dieser Tradition sehen sich die Mitglieder des Trio Léazard. Als führendes „Rohrblatttrio“ haben sie der Klangwelt im Paris der 1930er Jahre mit Ihrer CD „Paris 1937 - a homage to Trio d’anches de Paris“ ein hörbares Denkmal gesetzt, das 2015 sogar mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde. In Bad Mergentheim ist das Trio Léazard zum ersten Mal zu Gast.

.....

Vor 4.500 Jahren.

Im Taubertal zuhause.

Die Ausstellung zur Vorgeschichte im Taubertal ist ein Projekt des Vereins Deutschordensmuseum Bad Mergentheim e.V. unter wissenschaftlicher Begleitung des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg, in Kooperation mit dem Deutschordensmuseum Bad Mergentheim GmbH.



Dieses „Großprojekt“ konnte der Verein am 06. Mai 2015 der Öffentlichkeit vorstellen. Im Deutschordensmuseum bildet nun in der neuen Abteilung zur Jungsteinzeit das wiedererstellte „Althäuser Hockergrab“ (2.500 v. Chr.) einen Höhepunkt für alle Besucher, den Sie nicht versäumen dürfen.

Wie es euch gefällt

Cartoons von Gerhard Glück



16. März -
16. September 2018

Deutschordensmuseum Bad Mergentheim

Bad Mergentheim

Endlich Schnee! Holzschnitte des Jugendstils

20. Oktober 2017 - 18. Februar 2018

Wie es euch gefällt. Cartoons von Gerhard Glück

16. März 2018 - 16. September 2018

Deutschordensmuseum - Sonderausstellungen

Abonnement-Bestellung bei:

(Bitte bis spätestens 18. Februar 2018)

Helgard Tomppert, Stadionstraße 25, 97980 Bad Mergentheim
Telefon 0 79 31 / 47 74 42, E-Mail: Helgard.Tomppert@t-online.de

2018

Abonnementpreis:

6 Konzerte à Euro 19,- = Euro 114,-

Schüler-Abo: 6 Konzerte à Euro 13,- = **Euro 78,-**

Übergabe des Abo-Ausweises am 25. Februar 2018 (Abendkasse)

Ich bestelle ein Abonnement für _____ Personen
ein Schüler-Abonnement für _____ Personen

Den Gesamtbetrag von Euro _____

überweise ich auf das Konto Museumskonzerte
Sparkasse Tauberfranken

IBAN: DE67 6735 2565 0001 0845 16, BIC: SOLADES1TBB

Name _____

Straße _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____

Datum, Unterschrift _____





Förderung der Künste. Sicherheit für die Menschen.

Beides ist unser Anliegen.

Als eines der großen Versicherungsunternehmen im Land ist uns die Förderung von Kunst und Kultur ein besonderes Anliegen.

Und eine Verpflichtung gegenüber dem Land und seinen Menschen.

sparkassenversicherung.de